



Extrablatt



Nr.3 / Oktober 2009

PERG

diesmal mit Rot-Kreuz Herbstgewinnspiel
LCD-Fernseher im Wert von \approx 599,-
zu gewinnen!

Alles vom Bewerb aus GG Seite 2

10 Jahre Einsatzzentrum GG

5 Jahre Hospiz Seite 3

Rot-Kreuz Herbst-Gewinnspiel

40 Jahre OS Waldhausen Seite 4,5

Nachruf Josef Hahn

Granitbeisser –Ambulanz Seite 6

Termine, Mobisom

Ball in GG Seite 7

Landesbewerb 2009

Wir waren dabei

Aufregende Stunden
bestimmten den
Tag der Teams aus
ganz Österreich



St. Georgen an der Gusen. Tosen-der Beifall, Standig Ovations und „We are the Champions“ – der anspruchsvollste Sanitätshilfebe-werb des Jahres 2009 erlebte am Abend des 3.Oktober 2009 seinen brodelnden Höhepunkt, als Mode-



rator Christian Geirhofer die Sie-ger auf die Bühne im Aktivpark holte: Karin Möslinger im Einzelbe-werb ist beste Sanitäterin Oberös-terreichs, die Gruppe der Ortsstelle

Landesbewerb 09 "Mission Mensch"

Erfolg auf der ganzen Linie , die besten Sanitäter kommen aus Kirchdorf

Kirchdorf holte sich den Titel als kompetentestes Rotkreuzteam im Land.

Aufregende Stunden bestimmten den Tag der gesamt 26 Sanitäter-teams aus ganz Österreich.

Bei verschiedensten Notfällen wur-den die Rotkreuzhelfer psychisch wie auch physisch bis an die Gren-zen gefordert. Eine Skater-Kollison im Kraftwerksbereich Abwinden Asten mit zwei Schwerverletzten, ein akuter interner Notfall oder ein dramatischer Badeunfall im Hallen-bad der Volksschule Langenstein verlangten höchste Fachkompetenz und eingespielte Teamarbeit.

Die schwierigste Situation fanden die Rotkreuz Mitarbeiter aber ohne Zweifel in der Stollenanlage des ehemaligen Flugzeugwerkes in St. Georgen vor. „Es war ein Wahn-sinn - simuliert wurde ein Unglück bei den aktuell laufenden Siche-rungsarbeiten in der Stollenanlage. Ein Arbeiter wurde verschüttet, zwei weitere verletzt. Während der Versorgung ist immer wieder das Licht ausgefallen, und wir standen im Stockdunklen. Die Verletzten haben geschrien – das war absolu-tes Gänsehautfeeling . Ich habe so etwas Realistisches noch bei keinem Bewerb erlebt!“ erzählt ein Teilneh-mer der siegreichen Gruppe aus Kirchdorf begeistert.

Nach all den Emotionen, Schweiß und großartigen Leistungen resü-mierte OÖRK-Präsident Leo Pall-wein Prettner begeistert: „Die Lei-stungen der Teams waren großar-tig und es gibt einen verdienten Sieger. Das Ziel, über einen Bewerb Mitarbeiter auf diese Art extrem praxisnah zu schulen ist voll und ganz aufgegangen. Diese Qualität kommt jedem vom Roten Kreuz betreuten Patienten zugute – ge-treu unserem Motto: Aus Liebe zum Menschen!“

Insgesamt nahmen 24 Gruppen aus ganz Österreich am Landesbewerb in St. Georgen teil. 13 Teilnehmer erreichten das Leistungsabzeichen in Gold und 18 Gruppen erreichten das Leistungsabzeichen in Silber.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an alle Verant-wortlichen und an alle Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter richten, die diesen Bewerb organisiert haben und zu diesem reibungslosem Ab-lauf beigetragen haben . DANKE!



Mobiles Hospiz des Roten Kreuzes Perg

5 Jähriges Bestehen wurde groß in Grein gefeiert

Am 2. Oktober feierte das Team des Mobilen Hospizes im Stadttheater Grein ihr 5-jähriges Bestehen.



Christine Reitmeier spielte das Stück „Oskar und die Dame in Rosa“ nach dem Buch von Eric-

Emmanuel Schmitt. Sie schaffte es auf geniale Art und Weise, mehrere Rollen in einer Person zu vereinen. Mal war sie der 10-jährige leukämiekranke Oskar, dann wieder Mama Rosa, welche ihn durch die letzte Lebenszeit begleitete. Mit viel Humor und ebenso großem Tiefgang wurden die Themen der Hospizarbeit vermittelt. Die Zuschauer waren von der Leistung der Schauspielerin begeistert, aber auch vom Inhalt des Stückes sehr berührt.

Im anschließenden Festakt wurden Dir. Ernst Breiteneder und Dir. Mag. Märzinger interviewt. Die VKB Perg fördert bereits seit Bestehen der Gruppe das Mobile Hospiz. Im heu-

rigen Jahr wurde eine Kooperation bis 2011 festgeschrieben. Das Team bedankt sich sehr für diese finanzielle Unterstützung.

Anschließend gab es im Theaterkeller noch die Möglichkeit, das Stück in Gesprächen nachwirken zu las-



sen. Die Mitarbeiterinnen des kulinarischen Teams Grein sorgte für ein wunderbares Brötchenbuffet.

AKTUELLE KURZBERICHTE

10 Jahre Einsatzzentrums-Fest in GG

3-Tagesfest aller Organisationen fördert Zusammenarbeit

Zum 10jährigen Jubiläum der Eröffnung des Einsatzzentrums in St. Georgen/Gusen veranstaltete von 28.-30.8.09 die Gemeinde gemeinsam mit den Einsatzorganisationen ein großes dreitägiges Fest.

Am Freitag wurden interessante Fachvorträge zum Thema Sicherheit geboten. Samstags gab es einen Tag der offenen Tür, das Rote Kreuz veranstaltete eine Gesundheitsstraße mit verschiedensten Angeboten wie z.B. Blutzucker- und Blutdruckdruckmessung, BMI-Ermittlung, Sehtests oder Ernährungsberatung.

Gemeinsam mit der FF St. Georgen/Gusen wurde den zahlrei-

chen Besuchern eine spektakuläre Schauübung geboten. Auch der



Hubsteiger „Bronto Skylift“ sorgte für Begeisterung. Am Abend folgte ein gemeinsamer Tanzabend mit Musik von „Die 3Amigos“. Am Sonntag wurde die traditionelle Rot-Kreuz-Messe gefeiert und der offizielle Festakt der 10-Jahresfeier zelebriert.

Der Erlös aus der Veranstaltung wird für einen gemeinsamen Ausflug von RK, FF und Musik verwendet um die Kameradschaft und Zusammengehörigkeit der Vereine noch weiter zu fördern.

Erika Kinzl als Ortsstellenleiterin in Katsdorf bestätigt

Am 1.12.1999 wurde die Ortsstelle Katsdorf gegründet. Erika Kinzl beginnt somit ihre dritte Amtsperiode als Ortsstellenleiterin. Bei ihrem Rückblick auf die letzten 10 Jahre kann



sie stolz auf beeindruckende Zahlen hinweisen. Wurden zu Beginn der Aktion „Essen auf Rädern“ etwa 3-4 Essen pro Tag ausgeliefert, sind es 2009 bereits 21 pro Tag. Im heurigen Jahr ist mit einem 30-40%igen Zuwachs zu rechnen. Insgesamt sorgen 30 MitarbeiterInnen in Katsdorf für einen warmen Mittagstisch für bei unserer älteren Generation.



Aufgrund unserer guten Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz im Bezirk Perg, konnten wir mit unserem Lieferanten eine tolle Aktion für Rot-Kreuz-Mitarbeiter vereinbaren (Achtung begrenzte Stückzahl) - Marktführer sind Samsung-Geräte mit einem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis wahrscheinlich eine der besten Entscheidungen beim Kauf Ihres nächsten LED- oder LCD-TV-Gerätes.

SAMSUNG z. B. **Samsung LE40B620 (102 cm) statt 1099.— nur €899.—**

620-Serie – Diese Bewegungsschärfe schlägt alles – 100 Bilder/Sek. für Sport- und Actionfans

5 weitere Typen in den Größen 32, 37, 40 und 46 Zoll sind ähnlich preisgesenkt zu beziehen (z.B. der 37B530 statt 799,— um 679,—) Sämtliche anderen aktuellen Modelle aus der LED-LCD-Serie sowie Plasma auf Anfrage!



Preise sind Kassa-Abhol-Preise, Geräte können aber nach Vereinbarung zu-aufgestellt werden!

MITARBEITERGEWINNSPIEL

Rot-Kreuz Herbst Gewinnspiel

powered by Strasser Markt



Toller LCD—Fernseher von Samsung zu gewinnen! Im Wert von **€599,—**

Füllen sie den unten stehenden Gewinnabschnitt aus, beantworten Sie die Frage und übersenden Sie den Abschnitt per Post oder Dienstpost an das Bezirkssekretariat. Aus allen eingesandten Abschnitten wird der/die Gewinner/in gezogen und schriftlich verständigt.



LE32B450 Hochglanz-Schwarz

✂.....✂

Frage: Wie oft pro Jahr erscheint das Extrablatt– die Mitarbeiterzeitung des Bezirkes Perg ?

6 mal jährlich 8 mal jährlich 4 mal jährlich

Vor- Zuname: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Einsenden an: Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Perg, Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg (per Post) pe-office@o.rotekreuz.at (per E-Mail)

Einsendeschluss: 16. November 2009 (Poststempel oder Maildatum) Teilnahmeberechtigt sind alle Rot-Kreuz Mitarbeiter des Bezirkes Perg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ziehung ist am 18.11.2009.

Rot-Kreuz Senioren - Aktivprogramm

Gemeinsam ein paar fröhliche Stunden verbringen

Regelmäßig treffen sich die RK-Senioren der Ortsstelle und Bezirksstelle Perg um Kontakt zu halten und gemeinsam ein paar fröhliche Stunden zu verbringen.



Im RK-Zentrum wird über alte Zeiten geplauscht, alte Fotos hervorgekramt und gemeinsam über Vergangenes gelacht. Beim letzten Treffen hat die „RK-Seniorengruppe“ einen Ausflug nach Rechberg unternommen. Unsere MitarbeiterInnen wurden von Geschäftsführer Reinhold Kapusta im SOS-Kinderdorf recht herzlich begrüßt und durchs ganze Haus geführt. An-

schließend hat Kollege Karl Raab mit seiner Gattin im Großdöllnerhof zu Kuchen, Krapfen und Kaffee geladen. Ein gemütlicher Nachmittag im Kreise von

Gleichgesinnten endet dann bei einer Jause im Reiterhof Rechberg und alle Beteiligten hoffen auf eine baldige Wiederholung.



Bezirksschulungstag am 28. November In Perg

Für alle MitarbeiterInnen besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit im Rahmen des Bezirksschulungstags am 28. November fehlende Pflichtschulungen nachzuholen. Wie auch im Jahr zuvor werden wieder alle Schulungsthemen in

8:00-10:00	Thema 1: Sauerstoff
10:00-12:00	Thema 2: Verbrennung
12:00-14:00	Thema 3: Schienung
14:00-16:00	Thema 4: Lagemeldung/ 1. SEW vor Ort
16:00-18:00	Thema 5: CPR Säugling Kind

der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der Bezirksstelle Perg angeboten (siehe Tabelle).

Um eine optimale Organisation zu gewährleisten, wird um eine Anmeldung bei den Dienstführenden bis 16. November gebeten.



KURZMELDUNGEN

40 Jahre Rotes Kreuz Waldhausen

Fahrzeugweihe des neuen ATW und EAR Fahrzeugs zum Jubiläum

40 Jahre Rotes Kreuz Waldhausen Am Sonntag, 13. September 2009 feierte das Rote Kreuz Waldhausen sein 40-jähriges Bestehen. Bei einer sehr schön gestalteten Messe in der Pfarrkirche wurden der neue Essen auf Rädern Caddy und der

neue ATW, die beide seit August im Einsatz sind, von Herrn Pfarrer Karl Wögerer gesegnet.

Anschließend wurde zu einer gemütlichen Feierstunde ins Gasthof Schauer geladen. Aktive- und Ehemalige Mitglieder der Rot-Kreuz-Familie, sowie interessierte Gemeindemitglieder schauten gemeinsam zurück auf die ersten Stunden des Roten Kreuz Waldhausen, auf die Neuerungen und Errungen-

schaften der vergangenen Jahre und die tolle Gemeinschaft zu der es sich entwickelt hat. Zwei Mitarbeiter der ersten Stunde und Ortsstellenleiterin Hermine Kerschbaumer gestalteten einen beeindruckenden Rückblick mit vielen lustigen Geschichten und Anekdoten aus 40 Rotkreuz-Jahren in Waldhausen.





Wir trauern um Josef Hahn

St. Georgen am Walde hat seinen Ortsstellenleiter verloren

Eine Familie hat ihre Gatten und Vater, das Rote Kreuz einen hochgeschätzten Mitarbeiter verloren, der vom März 1980 bis zuletzt dem Roten Kreuz angehört hat

Seine ersten Aktivitäten setzte Josef Hahn bereits vor fast 30 Jahren. Von Beginn seiner freiwilligen Rotkreuz-Arbeit an nahm er sich dafür, trotz anstrengendem Beruf und Fürsorge für seine Familie, Zeit jährlich zwischen 500 und 700 Stunden im Rettungsdienst einzubringen.

Mit der Neuwahl 1995 wurde er Funktionär und Mitglied des Ortsstellenausschusses bei der OS St. Georgen/Walde. So war es gerade selbstverständlich, als 2004 ein neuer Leiter der Ortsstelle zu wählen war, dass Josef Hahn für dieses Amt kandidierte und auch von seinen Mitarbeitern in diese hohe Funktion des Roten Kreuzes überwältigend gewählt wurde.

Die emotionelle Verbundenheit mit dem Roten Kreuz spürten viele freiwillige Mitarbeiter der Ortsstelle – er war es aber auch, der es verstand, seine Kolleginnen und Kollegen zu motivieren und zu großen Leistungen anzuspornen. Der Ausgleich zwischen den Mitarbeitern um für jeden das zu erreichen,

dass man sich in der Gemeinschaft des Roten Kreuzes wohl fühlen konnte waren große Ziele, die er sich von Anfang an setzte und auch sehr erfolgreich durchführen konnte.

Als Ortsstellenleiter war er nicht nur Verantwortungsträger und Auftraggeber sondern auch ein besonderes Vorbild für die Mitarbeiter.

So war es für ihn selbstverständlich, nicht nur Aufträge zu erteilen sondern auch selbst Hand anzulegen und mitzuhelfen. Das was er von seinen Mitarbeitern erbat, erfüllte er selbstverständlich auch selbst. Sein Engagement, seine Gewissenhaftigkeit und vor allem seine freundschaftliche Begegnung

mit den Mitarbeitern hatten auch in der Ortsstelle große Auswirkungen:

Man fühlte sich auf der Dienststelle wohl, man kam gerne zu Besuch – auch wenn man nicht Dienst hatte. All dies waren immer wieder die positiven Elemente, die Josef Hahn in seiner vorbildhaften Wirkung erreichte.

Menschlichkeit, Pünktlichkeit und hohes

Pflichtbewusstsein waren die besonderen Eigenschaften unseres Ortsstellenleiters Josef Hahn. Durch seine freundliche und kommunikative Art hat er sich die Freundschaft und Anerkennung aller Rotkreuz-Helfer und Funktionäre im Bezirk sehr schnell verdient.

Mit ihm haben wir einen hochmotivierten Rotkreuz-Mitarbeiter verloren, der in all den Jahren sehr verdienstvoll wirkte. Für seine langjährige und wertvolle Arbeit im Roten Kreuz wurde er vielfach ausgezeichnet.

Die Dienstjahresabzeichen in Bronze, Silber und Gold, die Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold sowie die Landesrettungsmedaille, die er im Jahre 2005 aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer entgegen nehmen konnte waren die äußeren Zeichen der Dankbarkeit des Roten Kreuzes und des Landes OÖ für seine hervorragenden Leistungen.

Ist er auch nicht mehr unter uns, so bleibt er doch in Gedanken bei uns.

Wir werden ihn nicht vergessen.



KURZMELDUNGEN

Granitbeisser Ambulanz

Mountainbike-Marathon in St. Georgen am Walde

Am 05. September 2009 fand der 3. Granitbeisser Mountainbike-Marathon in St. Georgen am Walde statt. Bei nicht so einladendem Wetter wagten sich 320 Radfahrer über die sehr anspruchsvolle Strecke, die den Teilnehmern steile Abfahrten und anspruchsvolle Anstiege auf der rund 48 km langen Strecke bot. Leider war diese durch die Regenfälle vom Vortag stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass die Radfahrer an manchen Stellen bis zu den Knöcheln im Matsch steckten. In 4

Stunden und 37 Minuten fuhr der Sieger der Extrem-Strecke nach 96 km und nach einem Zielsprint mit dem Zweitplatzierten durchs Ziel.

Die Ortsstelle St. Georgen am Walde war für die Durchführung des Ambulanzdienstes trotz schlechten Wetters bestens gerüstet. Im Kommando liefen den ganzen Tag die Funkgeräte heiß, die Mitarbeiter in der Behandlungsstelle waren für verletzte Radfahrer gerüstet. Die Sanitäter der 6 SEW kümmerten sich entlang der Strecke um

kleinere und größere Blessuren der Radfahrer, und die 6 Fußtrupps hielten tapfer ihre Stellung im Gelände. Unterstützt wurden die Sanitäter von Dr. Moser und von einem NEF-Team.

Für das leibliche Wohl der 55 involvierten MitarbeiterInnen und für die Radfahrer sorgte die Mobile Kochstelle St. Georgen/Gusen mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter von Essen auf Rädern der OS St. Georgen/Walde.

Am Ende dieses langen Tages konnten sich die Verantwortlichen der Ortsstelle St. Georgen/Walde über einen sehr gut gelaufenen Ambulanzdienst freuen, und möchten sich auch auf diesem Wege nochmals bei allen Ortsstellen und beteiligten MitarbeiterInnen bedanken, die dem kalten Wetter und dem Wind getrotzt haben und uns tatkräftig unterstützt haben.



TERMINE

4. Quartal 2009

4. November 2009	19.00 Uhr	GSD-Kursstart: Was tun bevor ich nicht mehr kann? Münzbach, Grein, Pabneukirchen
9. November 2009	19.00 Uhr	START—Rettungssanitäterausbildung
17. November 2009	19.30 Uhr	Benefizkonzert des Landespolizei- orchesters im Brucknerhaus LINZ
20. November 2009	14:00 - 20:00 Uhr	„Wir sind das Rote Kreuz“ in Perg
21. November 2009	ab 20:00 Uhr	Rot-Kreuz Ball in St. Georgen/Gusen
27. November 2009	15:00 - 18:00 Uhr	IT Richtlinien – Schulung in Perg
28. November 2009	08:00 - 18:00 Uhr	Bezirksschulungstag in Perg
1. Dezember 2009	19.00 Uhr	Infoabend MOBISOM für Mitarbeiterinnen RK-Zentrum Perg
30 Dezember 2009	08:30 - 16:00 Uhr	Notfallschulung in GG

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Österr. Rotes Kreuz, Bezirkstelle Perg
Dirnbergerstrasse 15, 4320 Perg
BGL Leo Pochlatko.

Layout und Grafik: Gerhard Höss
Redaktionleitung: Christian Geirhofer
Bericht: PR-Team des Bezirkes Perg
Erscheint 4 x pro Jahr



KURZMELDUNGEN

MOBISOM– Mobiler Sozialmarkt Pilotprojekt in Vorbereitung

Die Planungen laufen auf Hochtouren für den „Mobilen Sozialmarkt“ für bedürftige Menschen im Bezirk Perg.

Neben dem Standort in Perg wird der Markt mit einem Fahrzeug im gesamten Bezirk unterwegs sein, um finanziell benachteiligten Menschen eine günstige Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Für diesen Sozialdienst suchen wir freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nähere Informationen bei Elfriede Reindl unter 07262/54444-27 oder an elfriede.reindl@o.ropeskreuz.at.

Details und ein Bericht folgen im nächsten Extra Blatt im Dezember.



ALL YOU NEED IS
LOVE

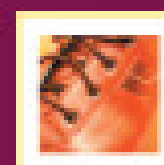
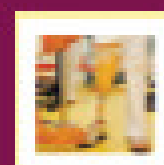
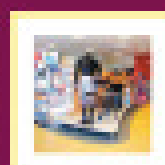
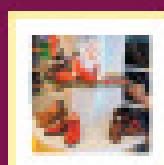
21. November 2009
20.00 Uhr
Pfarrheim St. Georgen/Gusen
Ball des Roten Kreuzes

Musik - California
Shows- Phönix Dance Company
Bars - Lonely Heart Club
I feel fine - Coffees
Yellow Submarine

Vorverkauf € 8,-; Abendkasse € 10,-; Karten erhältlich bei allen Raiffeisenbanken, Sparkasse St. Georgen/Gusen und Rot Kreuz Dienststelle. Tischreservierungen unter 07237/2144



EINLADUNG



Wenn es schmerzt und drückt und sie sich rundherum nicht richtig wohlfühlen, versorgen wir sie rasch mit dem richtigen Heilbehelf oder Wohlfühlprodukt. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten! Unter einem Dach vereint stehen Ihnen folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

-Orthopädie

-Bandagist

-Prothesenbau

-Orthesenbau

-Fachärzte

-Diabetes

Versorgung

-Versandhandel

-Fußpflege

-Schuhhandel

-Massage

-Physiotherapie

B3 Abfahrt Perg West
Zeiling, Furth

TOYOTA
Mitterbauer

LINZERSTRASSE

Perg
Zentrum

GENDARMERIE



GESUNDHEITZENTRUM

A-4320 Perg, Linzer Straße 59

Telefon: 0 72 62 / 531 39

Telefax: 0 72 62 / 531 39 14

E-Mail: office.perg@gz-pilz.at

<http://www.gz-pilz.at>

Ausreichend Parkplätze vorhanden!

